

Medischulen eröffnen am 1. März – Neue Logopädieschule ab Herbst

Fulda (sm) – In der Fuldaer Bahnhofstraße eröffnet die Medischulen GmbH ihre neue Schule. Der Umzug von Schwarzerden ins ehemalige RhönEnergie-Gebäude war bereits bekannt – aktuell laufen die Renovierungsarbeiten auf Hochtouren. Der neue Standort wird nicht nur deutlich moderner, sondern bietet vor allem mehr Platz – künftig können dort noch mehr Schüler unterrichtet werden. Im Oktober folgt dann die Eröffnung einer neuen Logopädieschule.

Eigentlich würden die Schüler derzeit noch den Unterricht in Schwarzerden besuchen, dort wo die Schule viele Jahrzehnte beheimatet war. Doch aufgrund der Corona-Pandemie findet der Unterricht bis auf weiteres online statt. Direkt am 1. März geht es dann mit dem Unterricht in den neuen Schulungsräumen in Fulda los. Derzeit finden laut Andrea Rehmet, Assistentin der Geschäftsführung, vollumfängliche Renovierungsarbeiten statt, schließlich sind es nur noch wenige Wochen bis zum Einzug. Die Schule zieht in die dritte Etage und bezieht die Hälfte der zweiten Etage. Die gesamte Infrastruktur des Gebäudes werde derzeit renoviert. „Es findet eine Komplettanierung des Gebäudes statt. Die Renovierung, der von uns angemieteten Flächen wird durch uns selbst beauftragt und durchgeführt“, so Rehmet. Die Freude über die neuen Räume und Möglichkeiten sei bei allen sehr groß.



BU: In das ehemalige RhönEnergie-Gebäude zieht die Medischulen GmbH ein. Archivfoto: Christine Görlich

Der neue Standort direkt in der Fuldaer Innenstadt bietet für Schüler und Lehrer einige Vorteile. Dazu zählen laut Rehmet eine leichtere Anreise, eine verbesserte/erweiterte Möglichkeit der Pausennutzung, verbesserte Nutzung von Internet und Medien sowie kürzere Wege innerhalb der Schulen. Zudem werden in Fulda künftig mehr Schüler unterrichtet werden. Eine deutliche Steigerung der Bewerberzahl sei bereits jetzt zu verzeichnen. „Wir planen die Ausbildungskapazität in der Physiotherapie von derzeit 60 sukzessive auf 90 gegebenenfalls sogar 120 Schulplätze zu erweitern und in der Ergotherapie von 50 auf 80 Plätze“, erwähnt die Assistentin der Geschäftsführung. Im Zuge der Erweiterung der Schulplätze werde auch das hauptberufliche Lehrpersonal aufgestockt.

Neue Logopädieschule ab Oktober

Mit dem Umzug nach Fulda erweitert die Medischulen GmbH auch ihr Angebot. Ab 1. Oktober wird in der Barockstadt eine neue Logopädieschule eröffnet. Im ersten Kurs sollen 20 Schüler starten. Eine Schulleitung wurde bereits zum 1. Januar eingestellt. „Aktuell gibt es im Raum Fulda keine Logopädieausbildung. Auch in diesem Bereich herrscht ein extremer Fachkräftemangel im Bereich Fulda und darüber hinaus“, erklärt Rehmet. Daher habe es sich Medischulen zur Aufgabe gemacht, als gemeinnütziger Träger für Schulen im Gesundheitswesen, regional erreichbare Fachschulen zu betreiben. An Orten wo eine Unterversorgung bestehe, würden solche Fachschulen eröffnet, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. „Wir streben eine intensive Zusammenarbeit mit dem Klinikum Fulda an. In diesem Zug sind wir bereits auf das Klinikum zugegangen“, sagt Rehmet.

Eine Eröffnungsfeier wird es im März aufgrund der Corona-Pandemie nicht geben. Rehmet geht davon aus, dass die Feier gemeinsam mit der neu eröffneten Logopädieschule im Herbst nachgeholt werden kann.